Stadt Cottbus / město Chóśebuz Der Oberbürgermeister



Vorlag	rlagen-Nr.					
StVV	I-001/13					
HA						

Geschartsbereich: 1 Fachbereich: 20 Termin der Tagung: 24.04.2013							
Vc	orlage zur Entscheidung						
durch den Hauptausschuss							
durch die Stadtverordnetenversammlung			nichtöffentlic	nichtöffentlich			
Ве	ratungsfolge:	Datum			Datum		
\boxtimes	Dienstberatung Rathausspitze	10/12 - 04/13		Umwelt	09.04.13		
\boxtimes	Haushalt und Finanzen	16.04.13	\boxtimes	Hauptausschuss	17.04.13		
\boxtimes	Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	11.04.13		Stadtverordnetenversammlung	24.04.13		
\boxtimes	Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	03.04.13		Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	18.04.13		
\boxtimes	Bildung, Schule, Sport u. Kultur	04.04.13	\boxtimes	Information an AG Stadteile	18.04.13		
\boxtimes	Wirtschaft, Bau und Verkehr	10.04.13	\boxtimes	JHA	11.04.13		
	13/2014						
Be	schlussvorschlag:						
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:							
Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Cottbus für den Doppelhaushalt 2013/2014, § 28 (2) Nr. 15 BbgKVerf.							
				In Vertretung			
_	Frank Szymanski			Holger Kelch Bürgermeister			
Beratungsergebnis des HA/der StVV:			В	eschluss-Nr.:			
	einstimmig mit Stimmenmehrheit		Т	agung am: TOF	D:		
				Anzahl der Ja -Stimmen:			
	☐ laut Beschlussvorschlag			Anzahl der Nein -Stimmen:			
	mit Veränderungen (siehe Niederschrift)			Anzahl der Stimmenthaltungen :			

Vorlagen-Nr.: I-001/13

<u>Problembeschreibung/Begründung</u> :						
Nach §§ 65, 67 BbgKVerf hat die Gemeinde die Haushaltssatzung zu erlassen.						
Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Kommunalaufsicht vorzulegen.						
Der Ergebnishaushalt ist 2013 mit einem Gesamtfehlbetrag in Höhe von – 23.992.000 EUR und 2014 mit einem Gesamtfehlbetrag in Höhe von – 30.445.600 EUR aufgestellt.						
Da der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nicht möglich ist, ist gemäß § 63 (5) BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es ist von der Stadtverordnetenversammlung gesondert zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.						
Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt:						
Siehe Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013/2014 sowie Ergänzungslisten zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013/2014						
Haushaltsdokumente Teil I – III Ergänzungslisten						
Finanzielle Auswirkungen:	⊠ Ja	☐ Nein				
1. Gesamtkosten:						
2. Sicherstellung der Finanzierung:						
3. Folgekosten:						